

Leseprobe aus:

Anu Stohner, Henrike Wilson
Der kleine Weihnachtsmann



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2023 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER



Weit, weit im Norden, wo der erste Schnee fällt, wenn bei uns noch Sommer ist, liegt gut versteckt das Dorf, in dem die Weihnachtsmänner wohnen. 🌲 Dort lebte einmal ein kleiner Weihnachtsmann, der die Weihnachtszeit gar nicht erwarten konnte.



Immer war er der Erste, der sein Tannenbäumchen aus dem großen Wald holte.
Und immer hatte er als Erster seinen Schlitten geputzt, seine Stiefel poliert und
seinen Mantel ausgeklopft.



Wenn die anderen Weihnachtsmänner noch überlegten, was sie den Kindern bringen sollten, hatte der kleine Weihnachtsmann die Geschenke längst fertig und eingepackt. Am liebsten schenkte er Selbstgebasteltes. Er konnte jedes Spielzeug: Lastautos, gefleckte Hunde, Puppenhäuser – alles!



Dazu backte er wunderbare Plätzchen: Zimtsterne, Lebkuchen, Bärenatzen ...
Und seine Pfefferkuchen waren die besten auf der ganzen Welt! & Wenn alles schön
eingepackt war, freute er sich auf die Reise zu den Kindern wie kein anderer Weih-
nachtsmann. – Aber dann war es jedes Jahr dasselbe ...



»Nein, du darfst nicht mit«, sagte der Oberweihnachtsmann, der im Dorf der Weihnachtsmänner alles zu bestimmen hatte. »Du bist zu klein.« »Die Kinder lachen sich ja schief«, rief ein frecher Jungweihnachtsmann. »Wenn sie ihn überhaupt



sehen«, lachte ein anderer. ➤ »Auf seinem Mickerschlitte«, rief ein dritter. ✎
Das war gemein, und es hätte nicht viel gefehlt, dann hätte der Oberweihnachts-
mann sie auch zu Hause gelassen.



Aber es gab so viel zu verschenken in diesem Jahr, da konnte er auf die Jungweihnachtsmänner nicht verzichten. Darum guckte er nur ganz streng und sagte: »Wollt ihr euch wohl benehmen!« ☆ Und zu dem kleinen Weihnachtsmann sagte er: